



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Sozialministerin Trautner: „Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie unter Gewalt leiden. Auch an den Feiertagen sind Sie nicht alleine! „Danke“ allen, die an den Hilfstelefonen und Anlaufstellen ihren wertvollen Dienst tun“ – Gewaltschutz**

Sozialministerin Trautner: „Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie unter Gewalt leiden. Auch an den Feiertagen sind Sie nicht alleine! „Danke“ allen, die an den Hilfstelefonen und Anlaufstellen ihren wertvollen Dienst tun“ – Gewaltschutz

23. Dezember 2021

Gerade die friedvolle Weihnachtszeit ist nicht immer frei von Spannungen, die nicht selten zu Konflikten zwischen Partnern und Partnerinnen führen. Die Belastungen der Corona-Pandemie können die Situation zu Hause verschärfen. Vielfach sind es Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Sie finden auch während der Feiertage Hilfe: bei den 34 Fachberatungsstellen für Frauen, die von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffen sind, bei den 39 Frauenhäusern sowie über das Bundeshilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Nummer 08000 116 016. Die Unterstützung dort ist anonym, kostenlos, in unterschiedlichen Sprachen und findet an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr statt. Auch die weiteren Beratungsangebote für von Gewalt betroffene Frauen sind selbstverständlich erreichbar.

Bayerns **Sozialministerin Carolina Trautner** ermutigt Betroffene: „Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie unter Gewalt leiden. Auch an den Feiertagen sind Sie nicht alleine! Im Notfall sind erfahrene Fachleute an den Hotlines, Beratungsstellen und Schutzeinrichtungen für Sie da. Es ist mir ein großes Anliegen diesen Menschen für ihren wertvollen Dienst gerade an den Weihnachtsfeiertagen „Danke“ zu sagen.“ In diesem und dem vergangenen Jahr hat die Bayerische Staatsregierung die Arbeit des Frauenhilfesystems im Wege der Soforthilfe mit über einer Million Euro unterstützt. Damit wurden unter anderem die technischen Möglichkeiten für die Online-Beratung ausgebaut, um auch kontaktlose Beratung anbieten zu können. Zudem mussten auch an diesen Unterstützungseinrichtungen Vorkehrungen geschaffen werden, um ihre Angebote mit Corona-Schutzmaßnahmen so sicher wie möglich zu gestalten.

Auch für Männer, die von Gewalt betroffen sind, stehen an den Feiertagen die bestehenden Angebote bereit: das Männerhilfetelefon unter 0800 1239900 bzw. [Männerhilfetelefon](#). Von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffene Männer bekommen zudem in Schutzeinrichtungen schnelle Hilfe: in Augsburg [Adami](#) und in Nürnberg [Riposo](#).

Umfassende Informationen zu häuslicher und sexualisierter Gewalt, Fragen zu Corona und Gewalt sowie hilfreiche Links zu Beratungs- und Hilfeangeboten in Bayern bietet die Website [Bayern gegen Gewalt](#)

